

KILA-Cup-Konzept (Liga-Wertung) HLV Kreis Wetzlar



Zur Wertung mehrerer KILA-Wettkämpfe in einer Saison/einem Wettkampfsjahr im HLV Kreis Wetzlar gelten folgende Regularien:

1. Einleitung

- 1.1. Ein KILA-Cup ist der Zusammenschluss mehrerer KILA-Mannschafts-Wettkämpfe zum Zwecke einer wettkampfübergreifenden Gesamtwertung, in der Regel immer innerhalb eines Wettkampfsjahres.
- 1.2. Der KILA-Cup hat den Stellenwert einer Kreismeisterschaft in den jeweils angebotenen Altersklassen.
- 1.3. Unter dem KILA-Cup kann man auch eine Liga-Wertung verstehen.

2. Ausschreibung

- 2.1. Wettkämpfe können nur im KILA-Cup gewertet werden, wenn sie nach Anhang 4 der DLO (Stand 18.11.2023) durchgeführt werden.

3. Auswertung

- 3.1. Um sich im KILA-Cup zu platzieren, muss die Mannschaft eines Vereins an mehreren KILA-Cup-Wettkämpfen teilnehmen. Die Anzahl der nötigen Wettkampfteilnahmen ist abhängig von der Anzahl der in der Saison angebotenen KILA-Cup-Wettkämpfe und sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Angebote Wettkämpfe	2	3	4	5	6
Benötigte Teilnahmen	2	2	3	3	4
Streichergebnisse	0	1	1	2	2

- 3.2. Nimmt eine Mannschaft an mehr Wettkämpfen teil als benötigt, werden das oder die schlechtesten Ergebnisse gestrichen.
- 3.3. Die Auswertung des KILA-Cups entspricht dem Grundprinzip der KILA. Es wird die Summe der besten erreichten Wettkampf-Platzierungen (abzgl. Streichergebnissen) der zum KILA-Cup gehörenden Wettkämpfe in aufsteigender Reihenfolge gelistet. Platz eins erhält einen Punkt, Platz zwei zwei Punkte usw. Dabei erhält die Mannschaft mit dem geringsten Wert am Ende den ersten Platz.
- 3.4. Mannschaften von Vereinen außerhalb des HLV Kreis Wetzlar sind von der Wertung im KILA-Cup ausgeschlossen.
- 3.5. Erreichen zwei oder mehr Mannschaften bei einem Wettkampf die gleiche Punktzahl, erhalten sie den gleichen Platz und damit auch die gleiche Wertung im KILA-Cup für diesen Wettkampf. Der oder die darauffolgenden Plätze werden entsprechend der gleichplatzieren Teams ausgelassen. (siehe: WK-System KILA S. 47 & 48)

- 3.6. Erreichen zwei oder mehr Mannschaften am Saisonende im KILA-Cup die gleiche Wertung wird gemäß Punkt 3.5 verfahren.
- 3.7. Die Auswertung der Wettkämpfe liegt in der Verantwortung der Ausrichter. Die Weiterführung der KILA-Cup-Wertung obliegt dem HLV Kreis Wetzlar.

4. Siegerehrung

- 4.1. Die Siegerehrung des KILA-Cups wird unmittelbar nach der Siegerehrung des letzten Wettkampfs im KILA-Cup am gleichen Ort vorgenommen.
- 4.2. Für die Endauswertung des KILA-Cups und die Bereitstellung der Urkunden ist der Ausrichter des letzten KILA-Cup-Wettkampfs in Zusammenarbeit mit dem HLV Kreis Wetzlar verantwortlich.
- 4.3. Geehrt werden alle Mannschaften, die die Voraussetzung nach Punkt 3.1 erfüllen.
- 4.4. Jedes Mitglied einer nach Punkt 4.3 zu ehrenden Mannschaft erhält eine Urkunde. Die Mitglieder der Plätze eins, zwei und drei erhalten gesonderte Ehrungen, zum Beispiel in Form von Medaillen etc.
Weitere „Goodies“ neben der Urkunde für die Plätze vier und absteigend oder allen Mannschaften auszugeben, obliegt dem Ausrichter des entsprechend letzten Wettkampfes.
- 4.5. Ist eine zu ehrende Mannschaft beim letzten Wettkampf der Cup-Wertung nicht anwesend, wird um vorherige Mitteilung an den Beauftragten für Kinderleichtathletik des Kreises Wetzlar gebeten. Es können dennoch Urkunden der KILA-Cup-Wertung für die Mannschaft beantragt werden.
- 4.6. Die Siegermannschaft der jeweiligen Altersklassen gewinnen einen Wanderpokal. Dieser muss im darauffolgenden Jahr wieder zum Cup-Finale mitgebracht werden.
- 4.7. Teilen sich Mannschaften einer Altersklasse vor Ort den ersten Platz, wird per Münzwurf entschieden, welche Mannschaft den Pokal zuerst mitnehmen darf. Nach sechs Monaten muss der Wanderpokal der anderen Siegermannschaft übergeben werden.
- 4.8. Die Kinderleichtathletik ist als Teamsport gedacht. Bezugnehmend auf die Cup-Wertung wird ausschließlich auf die Mannschaftsergebnisse geachtet.
- 4.9. Ehrungen für besonders gute sportliche Einzelleistungen sind möglich.

5. Teams, Teamnamen und Teamkleidung

- 5.1. Ein Verein kann mit mehreren Mannschaften im KILA-Cup gewertet werden, wenn diese Teams die Voraussetzungen nach Punkt 3.1 erfüllen.
- 5.2. Die Vereine sind verpflichtet, die Mannschaftsnamen während des laufenden KILA-Cups (der laufenden Wettkampfsaison) beizubehalten. Gleiches gilt auch für Startgemeinschaften mehrerer Vereine.
- 5.3. Startgemeinschaften können die gesamte Saison über als solche starten und eine feste Mannschaft für die Cup-Wertung stellen, Punkt 5.2 ist hierbei zu beachten.
- 5.4. Bilden zwei bereits in der KILA-Cup-Wertung aufgeführte Mannschaften an einem der folgenden Wettkämpfe eine Startgemeinschaft, da sie sonst nicht die erforderlichen sechs Teilnehmer stellen könnten, kann die erreichte Platzierung aus diesem Wettkampf in die KILA-Cup-Wertung beider ursprünglicher Mannschaften aufgenommen werden. Dies ist nur einmal pro Saison möglich.

- 5.5. Hierzu müssen bei der Meldung die Namen beider ursprünglicher Mannschaften angegeben werden und dem Beauftragten für Kinderleichtathletik bekannt gegeben werden.
- 5.6. Alle Mitglieder einer Mannschaft sollten möglichst einheitliche Kleidung tragen, z.B. Vereins-T-Shirts.

6. Meldungen

- 6.1. Die örtlichen Ausrichter haben die Pflicht, die Meldungen abzulehnen, wenn die Schutzbestimmungen (DLO-Anhang 4 § 9.1.1) nicht eingehalten werden können. Zu diesem Zweck sollen rechtzeitig vor den Veranstaltungen die maximal mögliche Anzahl an Startplätzen vom Ausrichter ermittelt werden. Diese ist immer in der Ausschreibung zum Wettkampf zu finden. Im Zweifel entscheidet der örtliche Ausrichter.
- 6.2. Da die KILA-Cup-Wertung den Vereinen des HLV Kreises Wetzlar vorbehalten ist und diese Vorrang im Meldeverfahren haben, werden Meldungen bei den einzelnen Wettkämpfen von auswärtigen Vereinen nur angenommen, sollten alle Heimvereine berücksichtigt sein, maximal werden i.d.R. jedoch zwölf Teams je Altersklasse für den Start zugelassen. Die endgültige Entscheidung obliegt dem örtlichen Ausrichter.
- 6.3. Zweite Teams von Vereinen aus dem HLV Kreis Wetzlar haben ebenso Vorrang vor Vereinen aus anderen Kreisen, bis die maximale Teamanzahl (siehe Punkt 6.2) erreicht ist.